



17. September 2010

7. SALZBURGER MEDIENTAG



www.medientag-salzburg.at

Gudrun Klinker | Technischen Universität München Augmented Reality – Quo Vadis



Wir sind umgeben von Information, und Augmented Reality ist das Fenster zu dieser Welt. Aber wir wollen Informationen nicht nur sehen, sondern auch mit ihnen interagieren. Forschungsarbeiten in Augmented Reality beschäftigen sich auch zunehmend mit Informations-Manipulation eingebettet in die reale Welt. Wie werden Informationen in der realen Welt erfahrbar gemacht? Wie interagiert man mit 2- und 3-dimensionalen Darstellungen? Was sind AR-taugliche Umgebungen und wo lauern die Gefahren?

In diesem Vortrag werden diese und ähnliche Fragen aufgeworfen und damit mögliche zukünftige Forschungsrichtungen der Augmented Reality diskutiert.

Angaben zur Person

Prof. Gudrun Klinker, Ph.D. studierte Informatik an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen, der Universität Hamburg (Diplom) und an der Carnegie-Mellon University (Ph.D.) in Pittsburgh, PA, USA mit einem Schwerpunkt auf Forschungsthemen in Computer Vision. 1989 ging sie ans Cambridge Forschungszentrum für Digital Equipment Corporation in Boston, MA, wo sie an der Entwicklung von wiederverwertbaren Tele-Kollaborations-Umgebungen zum Daten-Austausch und zur Analyse und Visualisierung von 3d- und höherdimensionalen Daten in medizinischen und industriellen Anwendungen arbeitete.

Seit 1995 widmet sie sich der Erforschung verschiedener Aspekte der neu aufkommenden Idee von Augmented Reality, zuerst am Europäischen Forschungszentrum für Computer-Industrie, und danach am Fraunhofer Institut für Computergraphik. Seit 2000 arbeitet sie an der Technischen Universität München, wo sie an Zugängen zu Ubiquitous Augmented Reality forscht, die in die Entwicklung von Industrieanwendungen münden.

Gudrun Klinker ist Mitbegründerin des internationalen Symposiums für Augmented Reality (ISMAR). Sie war und ist Mitglied zahlreicher Programm-Kommittees zum Thema Augmented und Virtual Reality (VR, VRST, 3DUI, und UIST). Und sie ist Autorin und Co-Autorin von mehr als 100 wissenschaftlichen Fach-Publikationen.